Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 255

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 30. Oktober
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 octobre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 255

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Betriebsergebnisse von Privatbahnen. — Poststückverkehr mit Rumänien.

Sommaire: Titres disparus — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilans de compagnies d'assurances — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés. — Tunisie: Interdiction d'importation. — Service des colis postaux avec la Roumanie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kapitalbrief Nr. 17087, Nennwert Fr. 160, Vorgang Fr. 5230, errichtet am 9. Oktober 1851, ursprünglicher Gläubiger Katharina Bisehofbergor, haftend auf der Liegenschaft Nr. 206 Seb. Bisehofberger, Büriswilen, Oberegg, wird vermisst. Gemäss Art. 870 des Z. G. B. werden die allfälligen Inhaber des obigen Titels hiermit aufgefordert, denselben binnen einem Jahre a dato beim Bezirksgerichtspräsidenten in Oberegg vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation über denselben verlangt wird. (W 447[1])

Oberegg, den 25. Oktober 1916.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 29 septembre 1916 par le tribunal de 1re instance de Genève, il est fait sommation au détenteur inconnu du billet de change de 350 francs, nominal, souscrit par sieur Cheriotti, à Veyrier, à l'ordre de sieur Jean Meriaud, à Plan-les-Ouates, à l'échance du 6 novembre 1915, endossé à la Banque Populaire Suisse, à Genève, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois mois à partir de la première publication du présent avis. B. 29 (W 405[1])

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue par le tribunal de première instance de Genève, en date du 28 octobre 1916, il est fait sommation au détenteur inconnu des deux obligations au capital de fr. 1000 chacune, nos 194211 et 194212, et de l'obligation au capital de fr. 500, no 194098, de la Banque populaire suisse, arrondissement de Genève, de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. M. XIX (W 449[3])

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Weisswaren. — 1916. 25. Oktober. Mina Eberhard und Berta Eberhard, beide von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma **M. & B. Eberhard** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm. Weisswaren. Limmatquai 14.

25. Oktober. Die Firma **G. Bonacina, Vertrieb elektrischer Metalldrahtlampen** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1750) wird abgeändert in **G. Bonacina.** Import und Export; Vertrieb elektrischer Metalldrahtlampen. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nun in Zürich 1, Waisenhausstrasse 2 (Haus du Pont). Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

25. Oktober: Unter dem Namen **Verband Aare-Rheinwerke (V. A. R.)** hat sich mit Sitz am Domizil der Geschäftsführung, zurzeit in Zürich, am 4. Dezember 1915 ein Verein gebildet. Derselbe bezweckt die Wahrung und Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Wasserrechtsbesitzer an der Aare vom Bielersee an und am Rhein von der Aaremündung an abwärts bis zur Landesgrenze. Der Verband arbeitet in Fühlung mit dem schweizerischen Wasserwirtschaftsverband und ist Mitglied des letztern. In den Verband können aufgenommen werden sämtliche Wasserwerke und sonstigen Besitzer von Wasserrechten und Wasserrechtskonzessionen an der Aare vom Bielersee an und am Rhein von der Aaremündung an abwärts bis zur Landesgrenze. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung an den Aussehuss hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen und muss mindestens sechs Monate verher dem Ausschuss schriftlich angezeigt werden. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vermögen des Verbandes. Der ordentliche Mitgliederbeitrag beträgt für Werke bis zu 2000 PS inst. Fr. 50, für Werke mit mehr als 2000 PS inst. Fr. 100. Zur Deckung der Auslagen für Studien grösseren Umfanges oder Untersuchungen, die der Verband durchführt, werden nach Bedarf weitere Beiträge erheben. Die Verteilung dieser letztern Beiträge auf die Mitglieder erfolgt nach Massgabe der Interessen des Einzelnen durch den Ausschuss nach vorausgegangener Verständigung mit den Mitgliedern. In Fällen, wo keine Einigung erzielt werden kann, entscheidet die Generalversammlung endgültig. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Verbandes ist ausgeschlossen; für diese Verbindlichkeiten haftet nur das Verbandsvermögen. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, der Ausschuss von 3—5 Mitgliedern, der Geschäftsführer, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Untersehrift für den Verband führt der Vorsitzende, bzw. dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Geschäftsführer. Es sind dies: Charles Brack, von Zofingen, in Solothurn, Vorsitzender; Theodor Allemann, in Olten, Stellvertreter des Vorsitzenden, und Arnold Härry, von Birrwil, in Zürich 1, Geschäftsführer (ausserhalb des Ausschusses). Geschäftslokal: St. Peterstrasse 10, Zürich 1.

25. Oktober. Die Firma **Jb. Brunner, Conditor** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1916, Seite 1205), Konfiserie und Patisserie, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verziehtes des Inhabers erloschen.

Atelier für künstlerische Reklame, usw. — 25. Oktober. Die Firma **Max Dalang** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 153) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: «Propra», Atelier für künstlerische Reklame. Propaganda-Pläne. Reklame-Beratung. Geschäftslokal: Rämistrasse 5, Zürich 1.

25. Oktober. Die Firma **F. Berner** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, Seite 1834) firmiert künftig **Fritz Berner, Vornehme Raumkunst.**

Leinen- und Baumwollwaren. — 25. Oktober. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Weil** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 441) ist Bürger von Zürich.

Spezereien und Butter. — 25. Oktober. Die Firma **A. Schaufelberger-Ernst** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, Seite 673), Spezerei- und Butterhandlung, ist infolge Hinsehiedes der Inhaberin erloschen.

25. Oktober. Unter der Firma **Schweiz. Zimmermeister-Verband, Sektion Zürcher Oberland** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Hinwil, eine Genossenschaft gebildet. Die heute gültigen Statuten datieren vom 30. April 1916. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber Behörden und Arbeitersehaft, Förderung des Gemeinsinnes, Sehaffung erträglicher Verhältnisse im Konkurrenzkampfe, Aufstellung eines Minimalpreistarifes, Hebung des Lehrlingswesens. Die Sektion setzt sich zusammen aus Zimmermeistern und Firmen, welche Zimmerei betreiben oder auch nur Uebernehmer von Zimmerarbeiten sind und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Jede diesbezügliche Firma, die in den Bezirken Uster, Pfäffikon, Hinwil oder Umgebung Domizil hat, kann Mitglied der Sektion werden. Die Anmeldung hat bei einem Mitgliede des Vorstandes zu erfolgen; über die Aufnahme entscheidet die Genossensehaftsversammlung mit absolutem Mehr der anwesenden Mitglieder. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat die Statuten, Tarife und Vereinbarungen sowie Protokollbeschlüsse durch Unterschrift anzuerkennen. Der Austritt erfolgt durch schriftliches Austrittsgesuch auf Ende eines Kalenderjahres, nach vorheriger mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedsehaft, Wegzug ausserhalb des Verbandsrayons, Aussehluss und Hinschied des Genossensehafters. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 und der Jahresbeitrag in die Sektionskasse ebenfalls Fr. 5. Diese Beiträge können durch die Hauptversammlung mit einfachem Stimmenmehr der Anwesenden jederzeit erhöht oder erniedrigt werden. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur deren Vermögen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossensehaft sind: Die Generalversammlung, die gewöhnliche Versammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossensehaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Untersehrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Suremann, von Mönchaltorf, in Hinwil, Präsident; Friedrich Moos, von und in Illnau, Vizepräsident und Kassier; Johann Hanselmann, von Güttingen (Thurgau), in Uster, Aktuar; Konrad Stahel, von und in Pfäffikon, und Albert Widmer, von und in Effretikon-Illnau, diese beiden Beisitzer.

Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik. — 25. Oktober. **Daverio, Henrici & Cie. A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 209 vom 19. August 1909, Seite 1445). Julius Henrici-Daverio ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Untersehrift ist erlosehen.

Teehnisches Bureau, Textilindustrie, usw. — 25. Oktober. Die Firma **E. Oberholzer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, Seite 1938) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Seestrasse 26, weselbst der Inhaber aueh wohnt.

Schreinerei und Trauerartikel. — 26. Oktober. Die Firma **S. Häusler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, Seite 1141), Sehreinerei und Trauerartikel, ist infolge Hinsehiedes des Inhabers erloschen.

Agentur und Kommission. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Max Herrmann** in Zürich 7 ist Max Leonhard Herrmann-van Els, von Chemnitz (Sachsen), in Zürich 7. Agentur und Kommission. Steinwiesstrasse 54.

Lötpastafabrikation. — 26. Oktober. Konrad Ludwig Degen, von Zürich, in Zürich 1, und Ermenegildo Lorenzole, von Valdugia (Italien), in Turgi (Aargau), haben unter der Firma **K. Degen & Lorenzole** in Zürich 1 eine Kollektivgesellsehaft eingogangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm. Der Gesellsehafter Konrad Ludwig Degen führt die Firmauntersehrift allein. Lötpastafabrikation. Bahnhofstrasse 82.

Milch und Butter. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Alb. Krebser** in Wallisellen ist Albert Krebser, von Lindau, in Wallisellen. Milch- und Butterhandlung. An der alten Winterthurerstrasse.

26. Oktober. Unter dem Namen **Gedächtnis-Stiftung** besteht in Zürich eine Stiftung mit dem Zweeke, Witwen zu unterstützen, die Erziehung und Ausbildung von Waisen dureh Gewährung von Beiträgen zu fördern sowie

wohltätige Institutionen zu unterhalten. Die Errichtung der Stiftung erfolgte durch öffentliche Urkunde, d. d. 25. Oktober 1916, nach den Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Verwaltung der Stiftung ist dem Kurator in Verbindung mit der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich übertragen. Der Kurator vertritt die Stiftung nach aussen hin. Er führt die alleinige rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Durch die Stiftungsurkunde ist zum Kurator ernannt worden: Wilhelm Caspar Escher, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Scheideggstrasse 22, Zürich 2.

26. Oktober. **Bank für Orientalische Eisenbahnen** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 21. September 1916, Seite 1449). Die Unterschrift von Carl Abegg-Arter, Präsident des Verwaltungsrates, ist zufolge dessen Hinschiedes erloschen. Dr. Julius Frey in Zürich 2 führt nun Kollektivunterschrift in der Eigenschaft als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. Neben dem Verwaltungsratsmitglied Wilhelm Caspar Escher führt in gleicher Eigenschaft ebenfalls Kollektivunterschrift Hermann Kurz, von Aarau, in Zürich 2. Sämtliche zeichnungsberechtigte Personen dieser Aktiengesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Berichtigung: Bei Eintragung vom 19. ds. Mts. (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916, Seite 1618) betreffend Firma **Hausierer- und Markthändler-Zentrale Aktien-Gesellschaft, Waren-Vermittlungsstelle für den gesamten Kleinhandel (Kleinhandel-Zentrale)** in Zürich soll es heissen: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Inhaber statt Namen lautende, etc.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 26. Oktober. Die **Viehzuchtgenossenschaft Kirchdorf,** mit Sitz in Kirchdorf (S. H. A. B. Nr. 247 vom 27. September 1910, Seite 1681), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten, Christian Schwander, zum nunmehrigen Präsidenten gewählt Jakob Bienz, Landwirt, im Schlössli zu Kirchdorf. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär, Gottfried Pfister, oder mit dem Vizepräsidenten, Karl Meier, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Bern

26. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Waren Kredithaus «Globus» A. David & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, Seite 1831) hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Warenkredithaus «Globus» Heinrich Pilz vorm. A. David & Cie».

Inhaber der Firma **Warenkredithaus «Globus» Heinrich Pilz vorm. A. David & Cie** in Bern ist Heinrich Pilz, von Berlin, wohnhaft in Solothurn. Warenabzahlungsgeschäft, Marktgasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Waren Kredithaus «Globus» A. David & Cie».

27. Oktober. Die «Genossenschaft Schweiz. Speiseöl- und Speisefettimportfirmen (Association des importateurs suisses d'huiles et de graisses alimentaires) (G. S. S.) (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1387, und Verweisung), mit Sitz in Bern, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 1916 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Genossenschaft Schweiz. Speiseöl- und Speisefettimportfirmen (Association des importateurs suisses d'huiles et de graisses alimentaires) (G. S. S.) in Liq.** durchgeführt durch den in der genannten Generalversammlung ernannten Liquidator (Direktionsmitglied) Hans Giger, Kaufmann, von und in Bern, der einzig die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossensehaft in Liq. führen wird. Das Geschäftsdomizil der Genossenschaft in Liq. befindet sich Effingerstrasse 5.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 9. Oktober. Die Firma **Monnat et Becker,** Uhrenfabrikation und Handel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916), hat sich als Kollektivgesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Monnat & Cie.» in Biel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1555).

Bureau Burgdorf

Milch, Käse und Butter. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. v. Gunten** in Kirchberg ist Johann v. Gunten, von Sigriswil, wohnhaft in Kirchberg. Milch-, Käse- und Butterhandlung; im Dorfe.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. Blaser-Wipf** in Burgdorf ist Johann Blaser-Wipf, von Langnau i. E., wohnhaft in Burgdorf. Tapezierer- und Möbelgeschäft; Obere Bahnhofstrasse.

Bureau Interlaken

25. Oktober. Inhaberin der Firma **Hotel Steinbock & Bahnhof mit Bahnhofbuffet E. Gurtner** in Lauterbrunnen ist Frau Emma Gurtner geb. Buchs, Alfreds sel. Witwe, von und in Lauterbrunnen. Hotelbetrieb in genanntem Hotel.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1916. 25. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Reichmuth, Sägerei,** in Schwyz, ist Karl Reichmuth, von und in Schwyz. Sägerei und Holzhandlung.

Bäckerei. — 25. Oktober. Die Firma **Karl Bolfing,** Bäckerei, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 126 vom 24. November 1888, Seite 931), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

25. Oktober. Die Firma **Georg Pfister, Gerber,** Gerberei und Lederhandlung, in Tuggen (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Dezember 1891, Seite 988), ist infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen worden.

25. Oktober. August Theiler und Dominik Grätzer, beide von und in Einsiedeln, haben unter der Firma **Theiler & Grätzer, Buch- & Akzidenz-Druckerei «Neue Einsiedler Zeitung»** in Einsiedeln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat. Buch- und Akzidenzdruckerei, Verlag der «Neue Einsiedler Zeitung».

Spezereien, Eier und Gemüse. — 25. Oktober. Die Firma **Frau Krienbühl,** Spezerei-, Eier- und Gemüsehandlung, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, Seite 965), ist infolge Todes der Inhaberin im Handelsregister gestrichen worden.

Metzgerei, Spezereien, Futterwaren. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Martin Lüönd** in Sattel ist Martin Lüönd, von und in Sattel. Metzgerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung.

Seilerwaren, Kinderwagen, Korbwaren. — 25. Oktober. Franz Wirz, Vater, und Karl Wirz, Sohn, von Schwyz, in Ibach-Schwyz, haben unter der Firma **Franz Wirz & Sohn** in Ibach-Schwyz eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Frau Anna Wirz-Bellmont in Ibach-Schwyz. Fabrikation und Handel in Seilerwaren; Handel in Kinderwagen und Korbwaren.

25. Oktober. Inhaber der Firma **Ad. Odermatt Photographie in Brunnen & Schwyz,** mit Sitz in Brunnen, ist Adolf Odermatt, von Buochs (Nidwalden), in Ingenbohl-Brunnen. Photographisches Atelier und Verkauf von Photo-Artikeln.

Hotel und Weinhandlung. — 26. Oktober. Inhaberin der Firma **Regina Baggenstos-Zürcher** in Gersau ist Frau Regina Baggenstos-Zürcher, von und in Gersau. Betrieb der Hotels «Hof Gersau» und «Rössli», Weinhandlung.

Wirtschaft und Spezereien. — 26. Oktober. Unter der Firma **Schwestern Reichlin** in Steinerberg haben die Schwestern Ida und Elisa Reichlin, von und in Steinerberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1899 begonnen hat. Betrieb der Wirtschaft z. Löwen und Spezereihandlung.

26. Oktober. Aus dem Vorstande der **Konsumgenossenschaft Muotathal** in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Mai 1903, Seite 841) sind ausgetreten: Präsident Andr. Betschart, Vizepräsident Jos. Betschart und Kassier Anton Schelbert. An deren Stelle sind gewählt worden: Jos. Lienhard Bürgler, alt Gemeinderat, als Präsident; Franz Betschart, alt Gemeinderat, als Vizepräsident, und Anton Gwerder, Verwaltungsrat, als Kassier; alle von und in Muotathal. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Oktober. Inhaber der Firma **J. Kümmin, Weinhandlung & Mosterei,** in Wollerau, ist Josef Kümmin, von Wollerau, in Wollerau-Obermühle. Migros-Verkauf von Wein und Most.

Goldschmied. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **H. Anderegg** in Schwyz ist Huldreich Anderegg, von Wattwil (St. Gallen), in Schwyz. Goldschmied.

Kirschdestillation und Kinderheim. — 26. Oktober. Inhaberin der Firma **Albert Camenzind's Witwe** in Steinen ist Marie Camenzind-Ehrler, von Gersau, in Steinen. Kirsehdestillation und Betrieb des Kinderheim «Weidli».

Schafhandel. — 26. Oktober. Die Firma **Lino Facchinetti,** Sehafhandel, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Oktober 1908, Seite 1851), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Käserei und Milchhandel. — 26. Oktober. Die Firma **Gottfd. Dober,** Käserei und Milchhandlung, in Arth (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891, Seite 964), ist infolge Wegzuges des Inhabers im Handelsregister von Amtes wegen gestriehen worden.

Glarus — Glaris — Glarona

1916. 26. Oktober. Unter der Firma **Autoindustrie S. A. (Autoindustrie Ltd.) (Autoindustrie A. G.)** gründet sich mit Sitz in Glarus eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung von Automobilen, den Handel mit solchen, die Beteiligung an andern Unternehmungen der Automobilbranche und den Erwerb und Handel mit Wertpapieren dieser Branche zum Zwecke hat. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Oktober 1916 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die bekannten Aktionäre und durch Publikation im Schweizerisehen Handelsamtsblatt in Bern und anderen durch die Verwaltung bestimmte Zeitungen. Zurzeit sind keine solehen bestimmt. Die Verwaltung bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zurzeit führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien die Delegierten des Verwaltungsrates Oskar Guhl-Zadra, Bankier in Zürich 8, und Dr. Ernst Thalmann, Advokat in Basel. Das Reehtsdomizil der Gesellschaft ist bei Dr. Rud. Gallati, Advokat in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 26. Oktober. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Walterswil-Oberhöfe** hat sich am 15. Dezember 1914 mit Sitz in Baar eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossensehaft ist der rationelle Ankauf und die zweckentsprechende Verteilung elektrischer Energie für Beleuchtung und Kraftbetrieb. Der Zweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert werden. Die Dauer der Genossensehaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 17. September 1915 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die Eigentümer oder an ihrer Stelle deren Rechtsnachfolger der in § 3 der Statuten bezeichneten Höfe. Die Mitgliedschaft dieser Mitglieder ist im Hypothekenbueh einzutragen. Die Rechte und Pflichten eines Genossenschaftsmitgliedes gehen bei Handänderung der betreffenden Liegensehaft auf den neuen Eigentümer über. Bei Teilung der Liegenschaft muss die Mitgliedschaft für ein neues Mitglied erworben werden. Durch Beschluss der Generalversammlung können neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Grösse des Einkaufs wird von der Generalversammlung von Fall zu Fall bestimmt. Die Eigentümer der Höfe können für die Dauer von Nutzniessungsverträgen ihre Reehte und Pflichten durch die Pächter oder Nutzniesser ausüben lassen. Sie haften aber mit und neben denselben für die Erfüllung der Verpflichtungen. Jedes Mitglied ist verpfliehtet, sieh den Statuten, dem Betriebsreglement und den Beschlüssen der Genossenschaft zu unterziehen. Der Austritt aus der Genossensehaft kann nur gegen Einzahlung des Anteils an allfälligen Sehulden der Genossenschaft und unter vorhergegangener, halbjähriger Kündigung stattfinden. Die Grösse des Anteils an den Schulden wird auf Grundlage der gesamten Lampenzahl der am Sekundärnetz beteiligten Mitglieder berechnet. Hatte das austretende Mitglied auch Motoren in Betrieb, so zählt es soviel für jeden Motor als für fünfzig Lampen. Wenn ein Mitglied sieh gegen die Statuten oder das Betriebsreglement verfehlt, oder den Beschlüssen der Generalversammlung sieh nicht fügen will, so kann es durch Beschluss der Generalversammlung mit zwei Drittel Stimmenmehrheit ausgeschlossen werden. Auch in diesem Falle hat der Ausgeschlossene seinen Anteil an den Passiven der Genossenschaft zu entrichten. Einem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliede steht kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen zu. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur durch Beschluss der Generalversammlung verlangt werden. Für die Verbindlichkeiten, die sich aus dem Sekundärnetz ergeben, haftet zunächst das aus dem Sekundärnetz sich ergebende Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied nach Massgabe seines Stromverbrauchs. Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Aktuar. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Lukas Josef Deplazes; Vizepräsident ist Carl Josef Zürcher; Aktuar ist Jacob Treiehler; alle wohnhaft in der Gemeinde Baar.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Escargots. — 1916. 26 octobre. Le chef de la raison **Savary Auguste ff. Jean,** à Sales (Gruyère), est Auguste Savary, fils de feu Jean, de Sales, y domicilié. Escargots. Au village.

Bureau de Fribourg

Entreprise de bâtiments, menuiserie, bois de construction, etc. — 26 octobre. La raison **Jules Winkler,** entreprise de bâtiments, menuiserie, scierie électrique, fourniture de bois de construction, plan-

ches, etc., à Fribourg (F. o. s. du c. du 21 juillet 1908, nº 183, page 1310), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Epicerie. — 26 octobre. La raison **Ch^les Jenny,** épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 juin 1892), est radiée d'office par suite du décès de la titulaire.

Etoffes. — 26 octobre. La raisen **J. J. Genoud,** étoffes, à Fribourg (F. o. s. du e. du 25 avril 1883), est radiée d'office par suite du décès du titulaire.

Café. — 26 oetobre. La raison **Ambrogio Moroni,** exploitation du café de la Consommation, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 mars 1907, nº 69, page 465), est radiée d'office par suite du départ du titulaire.

Mercerie, bonneterie, lingerie. — 26 octobre. La raison **J. Pontet,** mercerie, bonneterie, lingerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 octobre 1907, nº 259, page 1797), est radiée d'office par suite du départ de la titulaire.

Atelier de mécanique, etc. — 27 octobre. La raison **Louis Schneuvly,** atelier de mécanique, machines à coudre, fabrique de cigarettes, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 février 1913, nº 39, page 268), est radiée d'office par suite du départ du titulaire.

Briques en ciment, etc. — 27 octobre. La raison **Jean Frioud,** fabrique de briques en ciment, vente de matériaux pour construction, à Rossens (F. o. s. du e. du 9 mai 1902, nº 182, page 726), est radiée d'office par suite du départ de son chef.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1916. 26. Oktober. Die **Eisgesellschaft Seewen A. G.,** mit Sitz in Seewen (Kt. Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 119), hat dem Geschäftsführer Ernst Marti, von Breitenbach, in Basel, die Vertretungsbefugnis der Gesellschaft durch Einzelunterschrift erteilt. Die Verwaltungsräte Theodor Wiggli, von und in Seewen (Kt. Solothurn), und Paul Klaus, von und in Arlesheim (Baselland), vertreten die Gesellschaft auch fernerhin durch Kollektivzeichnung.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation. — 25. Oktober. Inhaber der Firma **Louis Müller** in Grenchen ist Louis Müller, von Aeschi (Bern), in Grenchen. Uhrenfabrikation; Kirchstrasse.

Bureau Olten

24. Oktober. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque coopérative Suisse) (Banca cooperativa Svizzera),** mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Zürich, Martigny, Rorschach und Appenzell (S. H. A. B. Nr. 274 vom 1. Juli 1905, Seite 1094; Nr. 186 vom 23. Juli 1909, Seite 1310, und Nr. 138 vom 1. Juni 1912, Seite 987). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 1916 die Errichtung einer Zweigniederlassung auf 1. Oktober 1916 in Olten unter derselben Firma beschlossen. Für dieselbe gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Ausser den bisherigen, für sämtliche Sitze der Bank zeichnungsberechtigten Personen, nämlich: Bernhard Widmer, Präsident des Verwaltungsrates, in Zürich; Dr. Johann Duft, Vizepräsident des Verwaltungsrates, in St. Gallen; Josef Ricklin, Direktor, in St. Gallen; Johann Merten, Direktor, in St. Gallen; Sebastian Lehmann, Prokurist, in St. Gallen, sind zur Zeichnung für die Zweigniederlassung in Olten bereechtigt: Dr. Paul Portmann, Advokat in Olten, und Josef Schai, Verwalter, in Olten. Dieselben zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: St. Martinshof an der Ringstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

Uhrenfabrikation. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **W. Müller, Krono,** in Solothurn, ist Walter Müller, ven Oberdorf (Kt. Solothurn), Uhrenfabrikant, in Solothurn. Uhrenfabrikation; Herrenweg Nr. 302.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 25. Oktober. Inhaberin der Firma **Schweizer-Express-Films M. Lips** in Basel ist Frau Marie Lips-Mattler, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Kinematographen-Films. Theodorsgraben 12.

Holz, Kohlen, Fasshölzer. — 26. Oktober. Die Firma **E. Ritzmann** in Basel, Holz- und Kohlenhandlung, Handel in Fasshölzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911, Seite 270), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tabak und Kolonialwaren; Schnupftabakfabrikation. — 27. Oktober. Die Firma **Wilhelm Bertolf** in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 27. Juni 1895, Seite 696) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wilhelm Bertolf W^we».

Inhaberin der Firma **Wilhelm Bertolf W^we** in Basel ist Witwe Elisabeth Bertolf-Marx, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Bertolf» und erteilt Prokura an Albert Bertolf, von und in Basel. Tabak- und Kolonialwarenhandlung, Schnupftabakfabrikation. Freiestrasse 42 (Zu den Hörnern).

Kautschuk- und Asbestmanufaktur, Treibriemen, Kellerei-Artikel, usw. — 27. Oktober. Die Firma **Fritz Brunner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 6. September 1911, Seite 1491) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Brunner Fritz Brunner's Nachf.».

Inhaberin der Firma **A. Brunner, Fritz Brunner's Nachf. (A. Brunner succ. de Fred. Brunner)** in Basel ist Witwe Amalie Brunner-Bihrer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Brunner». Basler Kautschuk- und Asbestmanufaktur. Handel in Kautschuk, Guttapercha- und Asbestfabrikaten, Treibriemen, Kellerei- und Maschinenbedarfsartikeln. Falknerstrasse 1.

Reklamen. — 27. Oktober. Achilles Ruffio-Müller, von Belfort (Frankreich), und Gottlieb Buser-Lamprian, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Buser & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1916 beginnt. Reklamen. Falknerstrasse 35.

27. Oktober. Die drei Aktiengesellschaften unter der Firma:

Elektrizität A. G. in Liq., elektrische Unternehmungen und Installationen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 26. Juni 1902, Seite 969);

Schnupfpulver, chemische und pharmazeutische Spezialitäten. — **Pöschol-Gesellschaft A. G. in liq.,** Herstellung und Vertrieb des Schnupfpulvers «Pöschol» und anderer chemisch-pharmazeutischer Spezialitäten (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juli 1909, Seite 1325);

Restaurant. — **Actiengesellschaft Bavaria,** Erwerbung und Betrieb des Restaurant Mathäserbräu Centralbahnplatz 10 (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. August 1902, Seite 1269),

alle in Basel, sind infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gestrichen worden

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Wein. — 1916. 24. Oktober. Die Firma **Gustav Perret,** Weinhandlung, in Reinach (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, Seite 831), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Natürliche Fruchtessenzen. — 24. Oktober. Inhaber der Firma **Walter Ruegg** in Muttenz ist Walter Ruegg, von Basel, in Muttenz. Fabrikation natürlicher Fruchtessenzen.

24. Oktober. Die Aktiengesellschaft Société Suisse d'Explosifs Cheddite (Schweizerische Sprengstoff Aktien-Gesellschaft Cheddite) in Liestal (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1915, Seite 1474) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1916 als 7. Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Hans Frutiger, von Oberhofen, in Oberhofen bei Thun. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 26. Oktober. Der Inhaber der Firma **F. Leupp-Haas,** Schirm- und Stockfabrikation, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, Seite 1423), ändert die Firmabezeichnung ab in: **Herisauer Schirm- & Stockfabrik F. Leupp-Haas.**

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Handelsgärtnerei. — 1916. 25. September und 27. Oktober. Die Firma **Gebr. Stahel,** Handelsgärtnerei, Baum- und Rosenschulen, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1898, Seite 155), ist infolge Auflösung und Geschäftsteilung erloschen. Die bisherigen Gesellschafter Albert Stahel, Heinrich Stahel und Emil Stahel, die im Handelsregister als Inhaber von Einzelfirmen eingetragen sind (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. September 1916, Seite 1477), übernehmen unter solidarischer Haftbarkeit die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Stahel».

26. Oktober. Emilian Frei, Vater, Emilian Frei, Sohn, und Fridolin Thaler, erstere von Widnau, letzterer von Gossau, alle drei in Widnau, haben unter der Firma **Schiffli- & Handstick-Ferggerei E. & E. Frei & Thaler** in Widnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm. Schiffli- und Handstick-Ferggerei. Zur «Rose», bei der neuen Kirche.

26. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Seifenfabrik St. Gallen, Suter, Moser & Cie.,** mit Sitz in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 316), sind die Kommanditäre Frau Ida Gschwend, Paul Gschwend und Ida Gschwend ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligungen damit erloschen. Der Kommanditär Jakob Gschwend hat seine Einlage auf zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) erhöht.

Kälberhandel. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Bürke** in Berneck ist Karl Bürke, von Oberegg, in Berneck. Kälberhandel. Than bei Berneck.

Käserei. 27. Oktober. Der Inhaber der Firma **Ernst Müller,** mit bisherigem Domizil in Haarschwil-Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1914, Seite 1609), hat dasselbe sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Mattholz-Oberuzwil verlegt. Käserei.

27. Oktober. Inhaber der Firma **Motornäherei Naef** in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Frau Luise Naef-Brägger, von Ganterschwil, in Straubenzell. Motornäherei und Monogrammstickerei. Oberstrasse 105.

Stickerei. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **A. Zahner-Oertli** in Flawil ist Arnold Zahner-Oertli, von Schänis, in Flawil. Fabrikation von Stickereien; Schweissbrunnstrasse.

Harmoniumfabrik und Musikalienhandel. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **J. Wildermuth** in Rapperswil ist Jakob Wildermuth, von Wetziken, in Rüti (Zürich). Harmoniumfabrik und Musikalienhandlung. Bahnhofstrasse.

27. Oktober. **Verband der Fuhrhalter & Pferdebesitzer von St. Gallen & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. Juli 1910, Seite 1275). An der Generalversammlung vom 27. August 1916 sind die Statuten der Genossenschaft teilweise abgeändert worden. Die Firma lautet nun: **Verband der Fuhrhalter & Pferdebesitzer von St. Gallen.** Paragraph 1 der Statuten lautet nun: «Unter der Firma «Verband der Fuhrhalter & Pferdebesitzer von St. Gallen» vereinigen und organisieren sich die Inhaber beruflicher Fuhrhaltereien sowie Geschäftsinhaber, die für den eigenen Betrieb Fuhrhalterei unterhalten sowie andere Besitzer von Gebrauchs- oder Luxuspferden von St. Gallen und Umgebung zu einem Verbande (Genossenschaft nach Titel XXVII O. R.) mit Sitz in St. Gallen. Paragraph 2. Der Verband bezweckt die Wahrung der Interessen der Mitglieder unter sich und gegen aussen und die einheitliche Stellungnahme bei der Vertretung der gemeinsamen Interessen gegen Verbände, Behörden, Gemeinden, Staat und Personen. Der Verband organisiert sich als Handelsgenossenschaft für die gemeinsame Beschaffung von Produkten, Waren, etc. als Bedürfnisse für Unterhalt der Pferde und des Fuhrparkes und den Verkauf derselben an Genossenschaftsmitglieder, eventuell auch an Nichtmitglieder. Die Inhaber von Berufsfuhrhaltereien sind berechtigt, zur Wahrung ihrer speziellen Berufsinteressen eine separate Organisation unter der Verwaltung der Genossenschaft zu unterhalten. Neben dem Vorstand wählt die Generalversammlung einen Handelsausschuss von drei Mitgliedern, dem die Leitung und Verwaltung der Handelsabteilung innert den Grenzen der von der Generalversammlung erteilten Kompetenzen und genehmigten Reglemente obliegt. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Ruckstühl-Wild, von und in St. Gallen, Präsident; Carl Rietmann, von und in St. Gallen, Vizepräsident; Anton Härtsch, von Tablat, in St. Gallen, Aktuar und Kassier; Otto Ottiker, von Wetzikon, in Lachen-Vonwil; Ernst Gujer, von und in St. Gallen; Paul Louis, von Nesslau, in Straubenzell; Rudolf Hock, von St. Gallen, in St. Fiden-Tablat, und Arnold Ruepp, von Sarmenstorf (Aargau), in St. Gallen. Dem Handelsausschuss gehören an: Otto Ottiker, Carl Rietmann, und Anton Härtsch. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft im Verkehr der Handelsabteilung führen zwei Mitglieder des Handelsausschusses kollektiv oder ein Mitglied des Handelsausschusses mit einem Mitgliede des Vorstandes kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1916. 26. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparniskasse Baden** in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 855) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. September 1916 die Statuten einer Revision unterzogen. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen gelten jetzt folgende wesentlichen Bestimmungen: Firma und Sitz bleiben unverändert. Die Genossenschaft hat den Zweck, durch solide, zinstragende Anlage der ihr anvertrauten Gelder Fleiss, Sparsamkeit und Wohlstand zu fördern und den Geldverkehr für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe zu erleichtern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme auf Grund einer vom Bewerber oder dessen rechtlichen Vertreter unterzeichneten schriftlichen Beitrittserklärung und durch Ausfolgung eines eder mehrerer Anteilscheine seitens der Genossenschaft,

oder die Genehmigung zur Erwerbung eines solchen von einem andern Genossenschafter. Ueber die Aufnahme entscheidet endgültig der Vorstand. Die Genossenschaft anerkennt für einen Anteilschein nur einen Eigentümer. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch Austritt. Dieser ist nur auf Schluss des Rechnungsjahres und nach erfolgter sechsmonatiger schriftlicher Voranzeige gestattet. Die Mitgliedschaft erlischt in diesem Falle mit Ablauf des Rechnungsjahres. Der Vorstand ist indessen ermächtigt, den Austritt einzelner Genossenschafter und die Rückzahlung ihrer Anteilscheine ausnahmsweise auch während des Geschäftsjahres unter besonders zu vereinbarenden Bedingungen zu bewilligen; b) durch den Tod des Genossenschafters und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Mit Genehmigung des Vorstandes können indessen der oder die Anteilscheine von einem Rechtsnachfolger übernommen werden; c) durch Ausschluss. Dieser kann vom Vorstand mit Zweidrittelsmehrheit endgültig ausgesprochen werden, wenn nach seiner Ansicht ein Mitglied der Genossenschaft ihre Interessen schwer schädigt; d) wenn der Genossenschafter aufhört, einen Anteilschein zu besitzen. Das ausscheidende Mitglied, bzw. dessen Rechtsnachfolger hat Anspruch auf Rückzahlung des Nominalbetrages des Anteilscheines nebst dazugehöriger Dividende, sofern nach Massgabe der letzten Bilanz das Stammkapital unversehrt ist. Andernfalls tritt eine verhältnismässige Kürzung des Rückzahlungsbetrages ein. Das Stammkapital besteht aus dem Totalbetrag der auf den Namen der Genossenschafter lautenden, voll einbezahlten Anteilscheine von nominell Fr. 200. Weitere Beiträge als die Einzahlungen auf die Anteilscheine sind von den Genossenschaftern nicht zu leisten. Die Jahresrechnung, welche als Grundlage für die Berechnung des Gewinnes dient, wird jeweils auf 31. Dezember abgeschlossen; sie ist nach ganz soliden Grundsätzen aufzustellen. Insbesondere sind für deren Aufstellung die Vorschriften des Art. 656 des Schweizerischen Obligationenrechtes massgebend. Der Vorstand bestimmt die vorzunehmenden Abschreibungen. Aus dem Reingewinn, der sich aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, Steuern, Abschreibungen und allfälliger Verluste ergibt, erhalten die Anteilscheine zunächst 4½% Zins; der Vorstand entscheidet, welcher Betrag von dem verbleibenden Reste dem ordentlichen Reservefonds oder Spezialreserven zugeteilt werden soll. Der Ueberschuss wird zur Verfügung der Genoralversammlung gestellt, welche auf Antrag des Vorstandes eine Dividende von höchstens 1½% an die Anteilscheine auswerfen und einen Teilbetrag zu gemeinnützigen Zwecken verwenden kann. Ihrerseits sind die Genossenschafter berechtigt, dem Vorstand behufs Verabfolgung solcher Beträge bis zum 31. März, d. h. vor der Generalversammlung, schriftlichen Antrag zu unterbreiten. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und der Verwalter. Der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er ernennt den Verwalter und erteilt die zur Vertretung der Genossenschaft rechtsgültigen Unterschriften. Der Vorstand besteht, wie bis anhin, aus: Robert Humbel, Bezirksverwalter, von und in Baden, Präsident; Siegfried Schneider, Gerichtssubstitut, von und in Ennetbadon, Vizepräsident; Hermann Falk, Fondsverwalter, von und in Baden, Eugen Lang-Schnebli, Stadtrat, von und in Baden, Rudolf Staub, Direktor, von Herrliberg (Zürich), in Baden, Mitglieder. Vertretungsberechtigt sind mit Einzelunterschrift: Der Präsident des Vorstandes, Robert Humbel, und der Verwalter, Otto Saxer, beide von und in Baden.

Bezirk Rheinfelden

Kolonialwaren. — 25. Oktober. Joseph Widin, Rosa Kym, Frieda Kym und Flora Kym, alle von und in Möhlin, haben unter der Firma **J. Widin & Cie.** in Möhlin eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1916 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Joseph Widin führt für die Firma die rechtsverbindliche Unterschrift. Kolonialwaren (Tee usw.); Bahnhofstrasse 425 und 436.

Bezirk Zofingen

25. Oktober. **Wollweberei Zofingen,** Aktiengesellschaft, in Zofingen (S. H. A. B. 1911, Seite 1313). In der Generalversammlung vom 13. Oktober 1916 wurden die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Sie sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und soweit öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Zigarren, Spezereien, Baumwollwaren. — 1916. 21. Oktober. Die Firma **J. Schwager,** Zigarren, Spezorei- und Baumwollwaren, in Ettenhausen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juni 1896, Seite 660), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Oktober. Die Firma **E. Strebel, Kaufhaus,** Handel mit Kolonialwaren, Kleidern und Weinen, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1457), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Altstetten-Zürich erloschen.

24. Oktober. Die **Käsereigesellschaft Zihlschlacht** in Zihlschlacht hat in der Generalversammlung vom 24. September 1916 gemäss Beschluss der Genossenschafter einen neuen Paragraphen in ihre Statuten aufgenommen mit folgendem Wortlaut: Mitglieder, welche ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nicht nachkommen, oder sich Verletzungen der Statuten zuschulden kommen lassen, können von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Gesellschaftsvermögen. August Zingg ist ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Ernst Müller, Gemeinderat, von und in Zihlschlacht. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 217 vom 23. Dezember 1908, Seite 2175, und Nr. 119 vom 9. Mai 1913, Seite 854 publizierten Tatsachen sind indes nicht verändert worden.

Rohe Schafwolle, usw. — 25. Oktober. Die Firma **Erh. Scherb,** Handel mit roher Schafwolle und Schafwollabfällen, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 26 vom 25. Januar 1901, Seite 101), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Häusern erloschen.

Rohe Schafwolle, usw. — 25. Oktober. Der Inhaber der Firma **Schweiz. Putzwoll-Fabrik Erhard Scherb,** Wäscherei, Bleicherei und Fabrikation von Putzfäden und Putzlappen, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1867), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Amriswil nach Häusern, Gde. Bonau, verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel mit roher Schafwolle und Schafwollabfällen.

Werkzeugfabrik. — 25. Oktober. Die Firma **J. Herzog,** Werkzeugfabrik, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. Mai 1903, Seite 697), ist infolge reduzierten Geschäftsbetriebes und dahorigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Schifflistickerei. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Julius Günthardt** in Wängi ist Julius Günthardt, von Schönenberg (Kt. Zürich), in Wängi. Schifflistickerei.

Viehhandel, Wirtschaft. — 26. Oktober. Die Firma **L. Baumgartner** in Ettenhausen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juli 1896, Seite 823) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **L. Baumgartner's Wwe.** in Ettenhausen, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Notburga Baumgartner geb. Hess, von und in Ettenhausen. Viehhandel, Wirtschaft. Zum Ochsen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Assicurazioni e rappresentanze. — 1916. 25 ottobre. La ditta **E. Pessina,** in Bellinzona, assicurazioni e rappresentanze (F. u. s. di c. 3 febbraio 1912, nº 31, pag. 201), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell'esercizio a Bellinzona.

Ufficio di Lugano

Orologeria. — 25 ottobre. La ditta **E. Pescia,** in Lugano, orologeria (F. u. s. di c. 29 giugno 1889), viene cancellata per decesso del titolare.

Assicurazioni e rappresentanze. — 25 ottobre. Titolare della ditta **E. Pessina,** in Lugano, è Edvino Pessina, di Giovanni, da Barbengo, domiciliato in Lugano. Ufficio d'assicurazioni generali e rappresentanze; Via Nassa nº 27.

Impresa elettrica. — 26 ottobre. La ditta **E. Maini,** in Lugano, impresa elettrica (F. u. s. di c. 30 novembre 1910, nº 302, pag. 2030), e modificazione 9 ottobre 1912, nº 255, pag. 1776, viene cancellata per decesso del titolare.

Spedizioni, trasporti, ecc. — 26 ottobre. Sotto la ragione sociale **Gagliardi & C.,** si è costituita in Lugano, a principiare dal 1º gennaio 1916, una società in accomandita. Socio illimitatamente responsabile è Paolo Gagliardi di Pietro, di Biogno, in Lugano. Socio accomandante è Alfredo Tanzi, fu Carlo, di Mojana (Italia), domiciliato in Lugano, con un' accomandita di fr. 6000. Casa di spedizioni, trasporti in genere, rappresentanze e rami similari. La società conferisce procura al socio Alfredo Tanzi.

26 ottobre. Titolare della ditta **A. Lampart, Ufficio tecnico & commerciale,** in Lugano, è Giacomo Antonio Lampart, di Fischbach (Lucerna), domiciliato in Lugano. Ufficio: Piazza Dante 6.

Commestibili ed osteria. — 26 ottobre. Titolare della ditta **Corti Battista,** in Curio, è Battista Corti, fu Placido, di Curio suo domicilio. Commestibili ed osteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Pharmacie. — 1916. 26 octobre. La raison **H. Burnand, successeur de Edm. Burnand,** pharmacie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juin 1904), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

26 octobre. Le chef de la maison **Pierre de Chastonay pharm., successeur de H. Burnand,** à Lausanne, est Pierre de Chastonay, de Sierre (Valais), domicilié à Lausanne. Pharmacie; Place de la Riponne 2.

Bureau de Payerne

25 octobre. La **Société pour l'achat en commun des tabacs bruts suisses,** société coopérative ayant siège à Payerne (F. o. s. du c. du 18 décembre 1908, nº 313, page 2148), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 9 mars 1916. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Rolle

Alimentation générale; agglomération et cassage du sucre. — 25 octobre. La maison «Ch. Petitpierre», à Neuchâtel, dont le chef est Charles Petitpierre, de et à Neuchâtel (inscrite à Neuchâtel le 8 septembre 1916, F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, nº 216, page 1410), a établi, sous la raison **Ch. Petitpierre,** une succursale à Rolle. La maison a donné procuration à Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et à Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel. Alimentation générale. Usine pour l'agglomération et le cassage du sucre; Grand'Rue.

Bureau de Vevey

11 octobre. La société en nom collectif **Soeurs Arnaud,** à Territet (Les Planches) (F. o. s. du c. du 2 mars 1916, nº 52, page 337), fait inscrire ce qui suit: 1º L'associée Jane-Françoise-Marie, fille de Alexandre-Honoré Arnaud, a, ensuite d'adoption de Fabres des Essarts, Auguste, d'origine française, à Annemasse, pris pour nom: Fabre des Essarts, Jane-Françoise-Marie; 2º la société change sa raison sociale en: **Institution Fabre des Essarts et Cie.**

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Balanciers. — 1916. 25 octobre. Le chef de la maison **S. Jaquet-Huguenin,** aux Ponts-de-Martel, est Charles-Samuel Jaquet allié Huguenin, fils de feu Jules, de la Sagne, domicilié aux Ponts-de-Martel. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Huguenin et Jaquet», aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 4 juin 1907, nº 142, page 996). La maison donne procuration à Jules-Samuel Chappuis, de Carouge (Vaud) et des Ponts-de-Martel, domicilié aux Ponts-de-Martel. Fabrication de balanciers.

Bureau de Neuchâtel

Primeurs en gros. — 24 octobre. La maison «Oscar Vaucher fils», à Fleurier, inscrite dans le registre du commerce du district du Val-de-Travers, à Môtiers, le 13 mai 1913 et publiée dans la F. o. s. du c. des 16 mai 1913, nº 124, page 894; et 10 octobre 1916, nº 238, page 1540, a établi, à Neuchâtel, le 1er septembre 1916, une succursale sous la même raison **Oscar Vaucher fils.** La succursale n'est représentée que par le chef de la maison Oscar Vaucher fils. Primeurs en gros. Evole nº 1.

Aiguilles hypodermiques, etc. — 25 octobre. Suivant statuts du 21 octobre 1916, signés par tous les actionnaires et sous la raison sociale **Thiébaud Frères S.-A.,** il a été créé, avec siège à Neuchâtel, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, l'exploitation et le développement de l'entreprise de fabrication d'aiguilles hypodermiques de MM. «Thiébaud frères», à Neuchâtel et St-Aubin, ainsi que la fabrication et la vente de tous instruments similaires. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social fixé à quatre-vingt quinze mille francs (fr. 95,000) entièrement libéré, est divisé en cent quatre-vingt-dix actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, nominatives, dont cent actions privilégiées et quatre-vingt-dix actions ordinaires. Les publications auront lieu par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres. Il est actuellement de 5 membres. La société est engagée par la signature collective des membres du bureau du conseil qui sont: Eugène Level, de Châlons-sur-Saône (France), à Lausanne, président; Louis Thiébaud, de Brot-dessous, à Neuchâtel, vice-président, et Félix Cuendet, de Ste-Croix, à Concise, secrétaire. Bureau: Plan Perret.

Genf — Genève — Ginevra

Régie, vente, achat d'immeubles, villas et terrains, gestion de fortunes, comptabilités, contentieux, liquidations, expertises et arbitrages. — 1916. 25 octobre. Les locaux de la maison **Térond, Moll et Sésiano**, régie, vente, achat d'immeubles, villas et terrains, gestion de fortunes, comptabilités, contentieux, liquidations, expertises et arbitrages, représentation de compagnies d'assurances de toutes branches, à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1911, page 1832), sont: 8, Boulevard Georges-Favon. L'associé Humbert-Alexandre-Laurent Sésiano est citoyen genevois, domicilié au Petit-Saconnex.

Commission et représentation. — 25 octobre. Sabetai Nahama, soit Sabin Nehama, d'origine grecque, domicilié aux Eaux-Vives, et Menahem Halfon, d'origine turque, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Nehama et Halfon**, une société en nom collectif qui a commencé le 5 septembre 1916. Commission et représentation. 3, Avenue du 1er juin.

25. octobre. Sous la dénomination de: **Syndicat des Négociants et Fabricants en machines**, il s'est constitué une association conformément aux articles 60 et s. du C. C. S. Son siège est à Genève. Ses statuts portent les dates des 28 juillet et 30 août 1916. Le but du syndicat est la défense par tous les moyens possibles des intérêts de la corporation. Pour faire partie du syndicat, il faut être majeur, exercer en Suisse une profession se rattachant au commerce ou à la fabrication des machines, à la mécanique et à ses branches annexes. Il est obligatoire pour les membres du syndicat d'être inscrit au registre du commerce ou d'appartenir au personnel d'une maison régulièrement inscrite au dit registre. La demande d'admission est présentée au conseil par écrit. Le conseil se prononce sur l'admission. La cotisation est fixée dans chaque assemblée générale ordinaire ainsi que le droit d'entrée. La démission d'un membre est régulièrement prise en considération si celle-ci est donnée par écrit et adressée au comité trois mois à l'avance. La société est administrée par un conseil de 5 à 11 membres nommés chaque année en assemblée générale. Le syndicat est valablement engagé vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du comité, dont celle du président ou du vice-président. Le conseil est composé de: Jules-Emile Dunand, président, genevois; Marc-Antoine Demaurex, vice-président, genevois; Charles Perdrisat, vaudois; Francis Dechevrens, genevois; Jules Chérix, vaudois; Marc Girod, genevois, et Gaston Cuénod, vaudois; tous domiciliés à Genève. Siège social: 8, Rue Petitot.

25 octobre. **Société anonyme de l'Ancienne Maison J. Sauter, liqueurs et spiritueux**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 septembre 1911, page 1492). Gaston Taponier, citoyen genevois, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Charles Poncet, démissionnaire.

Achat et vente de marchandises diverses. — 26 octobre. Le chef de la maison **D. Radovanovitch**, à Plainpalais, est Dimitrié Radovanovitch, de Kraliévo (Serbie), domicilié à Plainpalais. Achat et vente de marchandises diverses destinées principalement aux prisonniers et internés de guerre ressortissant des pays alliés. La maison a pris comme enseigne et sous-titre: «Bureau Général de paquets à Genève»; 53, Rue des Maraîchers.

Commerce de papeterie. — 26 octobre. La raison **Kilcher**, commerce de papeterie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1911, page 870), est radiée ensuite de remise de commerce.

Charpente, menuiserie, parqueterie et fabrique de chalets. — 26 octobre. Le chef de la maison **B. Toso-Badel**, aux Eaux-Vives, est Bernard Toso, allié Badel, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Entreprise de charpente, menuiserie, parqueterie et fabrique de chalets; 9, Rue des Tranchées de Rive.

Commerce de chaussures. — 26 octobre. La raison **Ls Dagon**, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1916, page 126), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 octobre. Sous la dénomination de **Caisse de retraite des fonctionnaires et employés de l'Administration cantonale**, il a été créé, à Genève, par la loi genevoise du 9 décembre 1913, une institution reconnue comme fondation par la loi genevoise du 19 septembre 1906, et dont les statuts actuels, adoptés le 23 juin 1914, ont été approuvés par la loi genevoise du 16 octobre 1915. Elle a pour but: a) De servir une pension viagère à chacun de ses membres. (Tous les fonctionnaires ou employés nommés par le Conseil d'Etat, quel que soit leur classement ou l'allocation qui leur est attribuée sont tenus d'adhérer à la caisse de retraite, pour autant qu'ils ne sont pas au bénéfice d'une pension de retraite); b) d'accorder des pensions aux enfants mineurs, au veuf, à la veuve ou aux ascendants directs du sociétaire décédé. La caisse est administrée par un comité de neuf membres sous la présidence du conseiller d'Etat chargé du département des finances. Les membres du comité sont élus pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le comité est valablement représenté par la majorité de ses membres, ou par deux d'entre eux, porteurs d'une délégation en bonne forme. Le comité, sous la présidence du conseiller d'Etat Henry Fazy, chargé du département des finances, est composé de: Henri Duchosal, Auguste Buholzer, Constantin Magnenat, Charles Bobillier, Eugène Muller, Henri Lagotala, François Monnet, Ami Lachapelle et John Basset, tous à Genève. Siège: Département des finances et contributions, annexe de l'Hôtel de Ville.

Commerce de bouchons et articles de cave. — 26 octobre. Les locaux de la maison **G. Mallet**, commerce de bouchons et articles de cave, à Genève (F. o. s. du c. du 29 novembre 1907, page 2036), sont: 4, Cours de Rive.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1916. 23 octobre. Les époux **John-César Terrier**, pâtissier, à Plainpalais (chef de la maison «John Terrier», à Plainpalais), et Catherine-Josephine, née **Meinier**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 octobre 1916, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Newyorker „Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft"
(The Germania Life Insurance Company of New York)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: **Ernst Giesker, Zürich 2.**

Sechsundfünfzigster Rechnungsabschluss.

Vermögens-Rechnung am 31. Dezember 1915.

Vermögen

Fr.	Cts.		
26,701,825	52	Grundbesitz.	
138,775,221	64	Hypotheken.	
58,775,820	25	Wertpapiere.	
39,126,274	90	Darlehen auf Versicherungen.	
3,436,582	56	Guthaben bei Bankhäusern.	
2,529,114	17	Gestundete Prämien.	
3,658,195	59	Angewachsene Zinsen und Mieten.	
4,856,107	30	Ausstände bei Vertretern (zum Einzug befindliche Prämien-Quittungen).	
20,545	28	Barer Kassenbestand.	(B. 84)
		Von den Vermögenswerten befinden sich in Europa Fr. 107,415,725	
277,879,687	21		

Verbindlichkeiten

	Fr.	Cts.
Aktien-Kapital	1,050,420	16
Prämien-Rücklagen	220,220,740	55
Prämien-Ueberträge	12,426,523	11
Rücklagen für schwebende Versicherungs-Fälle	2,676,383	66
Gewinn-Rücklagen der mit Gewinnanteil Versicherten	18,623,656	15
Sonstige Rücklagen und zwar für:		
1. Sonder-Risiko	355,923	06
2. Vorausbezahlte Prämien	140,644	54
3. Noch zu beanspruchende Rückkaufswerte	45,402	21
4. Zeitrenten	537,506	99
5. Fällige und angewachsene Steuern	475,122	38
6. Vorausbezahlte Zinsen und Mieten	534,534	45
7. Nicht abgehobene Dividenden	1,152,061	55
8. Zinstragend stehen gelassene Dividenden	157,806	77
9. Rückstellung für die Bewertung europäischer Wertpapiere	1,716,016	68
Sonstige Verbindlichkeiten und zwar:		
Guthaben von Banken	3,696,572	47
Unverteilter Ueberschuss aus 1914 und früher	9,279,176	53
Gewinn aus dem Rechnungsjahre	4,791,195	95
	277,879,687	21

Verwendung des Ueberschusses aus dem Rechnungsjahre			
I. An die Aktionäre		126,050	41
II. Gewinnanteile an die Versicherten, und zwar:			
1. zur Auszahlung für jährliche Dividenden	3,475,139 91		
2. an die Gewinnrücklage für Ausammlungsdividenden	1,190,005 63	4,665,145	54
		4,791,195	95

Ueberschuss und Gewinn laut vorstehender Vermögens-Rechnung	Fr. 14,070,372.—
Einnahmen für Prämien, Zinsen und Mieten im Jahre 1915	» 44,907,869.—
Erhöhung des Vermögens in 1915	» 9,430,378.—

Im Jahre 1915 wurden neu abgeschlossen für Fr. 102,950,778, Versicherungskapital.
Am 31. Dezember 1915 waren in Kraft « 790,962,953, davon bei der Europäischen Abteilung Fr. 311,765,788.—

Assurance Mutuelle Vaudoise, à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1915

Actif

fr.	ct.		
3,088	59	Solde actif en caisse.	
90,000	—	Créances près des assurés.	
1,300,796	50	Titres en portefeuille.	
103,541	26	En banques.	(B. 83)
4,102	65	Débiteurs divers.	
1	—	Mobilier.	
15,050	50	Intérêts à recevoir.	
1,516,580	50		

Passif

	fr.	ct.
Réserve statutaire	752,512	95
Réserve spéciale	5,419	55
Réserve pour sinistres à régler	350,000	—
Réserve pour impôts	50,000	—
Créditeurs divers	44,072	75
Compte de profits et pertes (solde créditeur)	314,575	25
	1,516,580	50

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse von Privatbahnen — August — Août — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation*		Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic*				Einnahmen — *Recettes*						Total-Einnahmen 1. Jan. bis 31. Aug. Total des recettes 1er janv. au 31 août	
			Personen *Voyageurs*		Güter *Marchandises*		Personen *Voyageurs*		Güter *Marchandises*		Total			
1915	1916		1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — **Voies normales** (de plus de 10 km de longueur)												
105	118	Bern-Lötschberg-Simplon	105,5[illegible]6	159,600	26,679	110,429	118,511	154,100	107,649	209,100	226,160	363,200	2,288,632	2,472,512
48	48	Bern-Neuenburg	74,074	79,200	10,866	10,829	65,723	66,500	37,578	38,000	103,301	104,500	719,393	788,021
21	21	Bern-Schwarzenburg	19,857	23,100	4,464	3,845	12,781	13,700	7,581	9,900	20,362	23,600	141,135	186,645
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	198,236	205,000	21,592	21,300	102,825	113,000	61,092	59,300	163,917	172,300	1,077,889	1,178,161
19	19	Bulle-Romont	12,070	12,700	4,983	4,600	9,821	10,300	22,177	21,700	31,998	32,000	238,223	261,758
41	41	Burgdorf-Thun	62,004	70,000	10,719	13,350	27,906	30,000	38,538	40,000	66,444	70,000	479,192	518,852
48	48	Emmentalbahn	104,258	110,000	30,328	30,700	35,485	35,000	45,443	48,000	80,928	83,000	706,374	737,231
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	14,495	15,800	1,801	3,120	16,876	16,500	8,303	12,400	25,178	28,900	142,417	192,236
33	33	Freiburg-Murten-Ins	32,441	24,620	5,673	3,847	16,838	15,178	14,027	10,924	30,865	26,102	209,993	221,890
34	34	Gürbetalbahn	64,165	66,900	19,666	18,783	29,971	31,700	22,878	24,900	52,849	56,600	370,462	451,937
26	26	Huttwil-Wolhusen	15,981	17,000	7,384	9,132	7,330	7,500	16,956	19,500	24,286	27,000	171,889	217,753
15	15	Langenthal-Huttwil	26,166	30,000	12,091	13,645	9,227	9,600	17,063	18,400	26,290	28,000	177,502	227,223
43	43	Mittelthurgau-Bahn	22,999	26,000	2,803	3,363	14,314	15,500	7,997	10,000	22,311	25,500	204,043	227,443
14	14	Pont-Brassus	6,870	8,400	848	809	3,798	4,700	2,931	3,140	6,729	7,840	40,474	51,786
14	14	Porrentruy-Bonfol	16,052	16,000	1,048	1,635	3,915	4,000	2,084	2,900	5,999	6,900	57,174	61,275
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	17,801	19,000	7,273	4,820	7,219	8,200	10,696	8,100	17,915	16,300	114,709	119,583
25	25	Saignelégier-Glovelier	5,302	5,800	2,017	1,657	5,199	5,500	5,465	5,800	10,664	11,300	68,021	87,862
55	55	Seetalbahn	63,988	75,060	10,270	12,727	31,165	34,900	34,946	42,800	66,111	77,700	509,652	587,757
12	12	Sensetalbahn	—	—	—	—	2,606	2,550	7,683	8,282	10,289	10,832	83,587	80,064
19	19	Sihltalbahn	61,871	73,900	14,898	16,320	15,034	17,700	17,684	19,600	32,718	37,300	234,705	286,320
23	23	Solothurn-Münster	23,463	20,000	10,295	10,200	12,408	12,600	23,887	21,400	36,295	34,000	247,628	248,565
12	12	Spiez-Erlenbach	19,134	23,400	2,382	3,869	10,747	12,200	4,955	7,500	15,702	19,700	92,059	121,577
50	50	Südostbahn	55,924	57,000	9,207	9,500	50,182	53,000	23,585	26,200	73,767	79,200	529,870	575,974
40	40	Tösstalbahn	60,576	70,000	9,350	10,200	25,791	28,000	19,775	22,000	45,566	50,000	362,379	419,232
26	26	Uerikon-Bauma	—	—	—	—	5,327	5,400	4,837	6,100	10,164	11,500	77,669	92,966
14	14	Val-de-Travers	46,433	53,000	9,081	9,000	8,811	12,000	12,566	12,500	21,377	24,500	144,404	183,135
		Schmalspurbahnen (von mehr als 10 km Länge) — **Voies étroites** (de plus de 10 km de longueur)												
12	12	Aarau-Schöftland	—	—	—	—	5,919	6,790	3,593	4,440	9,512	11,230	9,859	11,560
12	12	Aigle-Ollon-Monthey	—	—	—	—	5,955	7,800	951	1,300	6,906	9,100	39,977	51,615
22	22	Aigle-Sépey-Diablerets	7,699	8,126	803	1,651	17,244	17,709	8,026	12,302	25,270	30,011	99,790	168,340
10	10	Allaman-Aubonne Cimel	12,124	13,500	237	345	3,908	4,100	752	982	4,660	5,082	34,216	34,914
26	26	Appenzeller-Bahn	47,070	61,080	3,578	4,335	34,581	37,500	14,496	15,500	49,077	53,000	214,048	252,881
20	20	Appenzeller Strassenbahn	—	—	—	—	33,172	36,000	8,353	10,000	41,525	46,000	239,889	266,256
32	32	Bellinzona-Mesocco	—	—	—	—	9,984	9,490	5,904	6,127	15,888	15,617	101,826	114,870
32	32	Berner Oberlandbahnen	19,593	27,000	488	675	32,978	46,000	3,742	5,200	36,720	51,200	115,369	145,429
61	61	Berninabahn	—	—	—	—	36,329	42,000	17,826	22,500	54,155	64,500	238,415	304,430
10	10	Bern-Worb	—	—	—	—	9,138	9,850	2,715	2,203	11,853	12,053	91,594	105,290
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chesières	20,983	24,025	1,167	1,213	19,695	21,938	10,024	9,627	29,719	31,565	124,866	151,242
14	14	Biasca-Acquarossa	—	—	—	—	4,453	4,481	2,623	2,853	7,076	7,334	51,222	55,737
30	30	Bière-Apples-Morges	—	—	—	—	8,691	10,039	4,749	4,920	13,440	14,959	89,536	107,695
17	17	Birsigtalbahn	—	—	—	—	33,501	37,565	2,257	2,235	35,758	39,790	254,557	273,844
19	19	Bremgarten-Dietikon	27,926	31,000	1,167	1,145	11,494	12,500	5,178	3,443	16,672	15,943	105,690	119,231
26	26	Chur-Arosa	9,354	11,359	1,224	1,271	25,629	27,773	23,556	30,042	49,185	57,815	296,611	345,764
17	17	Forchbahn	12,151	14,375	339	293	6,787	7,879	2,255	2,172	9,042	10,051	64,235	72,290
18	18	Frauenfeld-Wil	15,559	16,100	1,717	2,382	7,233	7,320	4,468	5,762	11,701	13,082	96,785	108,679
47	47	Furka-Bahn	8,119	8,800	255	279	21,887	25,650	3,436	4,250	25,323	29,900	107,469	117,416
49	49	Gruyère, Chemins de fer électriques	54,599	63,995	7,692	8,320	27,397	32,190	33,064	33,950	60,461	66,140	405,951	494,576
15	15	Langenthal-Jurabahn	—	—	—	—	4,852	6,189	1,830	2,258	6,682	8,447	51,790	65,199
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	15,736	15,525	1,939	2,388	8,214	8,720	7,331	9,232	15,545	17,952	143,079	150,203
11	11	Lenk-Leukerbad	—	—	—	—	7,872	10,000	1,840	2,600	9,712	12,600	17,865	39,475
28	28	Locarno-Pontebrolla-Bignasco	13,420	14,494	1,624	1,036	7,724	8,299	4,062	2,792	11,786	11,091	78,518	83,331
13	13	Lugano-Ponte-Tresa	25,300	20,516	155	321	9,616	8,794	1,667	2,243	11,283	11,037	82,872	93,654
19	19	Martigny-Chatelard	5,056	7,300	196	357	10,584	13,200	2,535	5,800	13,119	19,000	38,276	46,276
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	4,171	5,990	852	1,051	10,076	12,150	4,361	6,580	14,437	18,730	55,289	76,726
76	76	Montreux-Oberland bernois	40,508	54,640	2,677	4,982	65,990	89,780	19,962	30,900	85,952	120,680	502,684	646,044
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	11,407	11,300	929	1,113	5,266	5,600	2,531	3,120	7,797	8,720	48,727	59,726
277	277	Rhätische Bahn	—	—	—	—	233,442	275,500	272,571	279,400	506,013	554,900	3,044,996	3,537,284
11	11	Rolle-Gimel	—	—	—	—	3,950	4,028	1,009	1,057	4,959	5,085	25,985	28,747
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	25,590	31,400	1,545	1,845	11,672	15,350	6,298	8,300	17,970	23,650	111,944	151,350
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	22,624	25,000	517	539	11,220	13,200	2,305	2,430	13,525	15,630	89,024	104,733
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	—	—	—	—	7,474	7,700	2,776	2,790	10,250	10,490	82,032	90,905
14	14	Seruftalbahn	8,981	12,799	925	1,177	5,022	6,200	3,005	3,340	8,027	9,540	47,228	55,605
—	27	Solothurn-Bern-Bahn	—	40,000	—	1,565	—	19,000	—	3,300	—	22,300	—	112,907
23	23	Stansstad-Engelberg	25,712	35,200	807	1,184	20,269	26,000	5,665	8,100	25,934	34,100	110,521	143,950
26	26	Steffisburg-Thun-Interlaken	—	—	—	—	17,437	21,850	1,440	3,151	18,877	25,001	99,605	126,543
15	15	Tramelan-Breulenx-Noirmont	7,997	10,600	685	657	3,233	4,800	1,313	1,700	4,546	6,500	32,736	42,752
11	11	Uster-Oetwil	5,248	6,368	272	482	1,970	2,150	932	1,330	2,902	3,480	26,632	31,342
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	25,315	31,215	1,317	1,496	14,022	16,775	6,060	6,555	20,082	23,330	136,899	152,540
36	36	Visp-Zermatt	6,521	10,020	293	810	31,335	48,300	4,333	9,100	35,668	57,400	97,075	126,124
14	14	Waldenburgerbahn	17,456	18,500	969	1,140	9,441	10,000	3,464	3,863	12,905	13,863	90,749	94,297
23	23	Wetzikon-Meilen	—	—	—	—	6,237	6,760	1,558	1,760	7,845	8,520	64,346	72,935
13	15	Worblentalbahn	—	—	—	—	6,875	7,050	2,448	2,814	9,323	9,864	63,640	84,179
23	23	Wynentalbahn	—	—	—	—	12,844	14,470	8,082	10,110	20,926	24,580	23,464	24,780
25	25	Yverdon-Ste-Croix	7,992	8,600	3,241	3,200	9,726	12,000	11,915	12,000	21,641	24,000	141,774	167,632
24	24	Zug, Strassenbahnen im Kanton	—	—	—	—	11,715	16,442	6,613	7,839	18,328	24,281	119,728	155,129
		Bergbahnen (von mehr als 500 m Höhe) — **Voies de montagne** (de plus de 500 m de hauteur)												
13	13	Arth-Rigibahn	—	—	—	—	11,430	15,500	5,009	6,000	16,439	21,500	54,102	63,334
1,6	1,6	Beatenbergbahn	—	—	—	—	5,462	7,930	1,075	3,283	6,537	11,213	21,238	30,364
1,2	1,2	Braunwaldbahn	4,092	4,470	32	37	5,250	5,627	555	679	5,805	6,306	15,437	17,393
1,6	1,6	Cassarate-Monte Bre	7,655	8,100	3	3	2,460	1,928	26	34	2,486	1,962	17,347	21,152
8	8	Gilon-Rochers de Naye	—	—	—	—	8,497	10,175	1,401	1,584	9,898	11,759	38,257	58,517
10	10	Gornergrat	—	—	—	—	15,435	21,512	565	618	16,000	22,130	26,625	33,837
1	1	Interlaken-Harder	—	—	—	—	2,991	3,345	3	—	2,994	3,345	4,241	6,524
10	10	Jungfraubahn	—	—	—	—	26,047	38,000	778	728	26,825	38,728	46,060	61,786
1,5	1,5	Lugano-San Salvatore	3,455	2,486	—	—	2,616	2,103	—	—	2,616	2,103	16,424	16,190
3	3	Montreux-Glion	5,887	6,680	225	333	3,099	3,680	1,318	2,000	4,417	5,680	23,661	33,796
2	2	(Neuchâtel-) La Coudre-Chaumont	5,123	8,001	28	44	4,157	5,881	285	445	4,442	6,326	21,465	23,650
3,5	3,5	Niesenbahn	—	—	—	—	8,989	10,580	340	100	9,329	10,680	14,964	16,915
5	5	Pilatusbahn	—	—	—	—	5,518	9,690	110	154	5,628	9,844	16,426	20,941
7	7	Rigibahn	—	—	—	—	13,814	18,881	2,052	3,548	15,866	22,429	45,034	61,638
4	4	Sierre-Montana-Vermala	2,131	3,040	216	351	5,673	9,040	3,252	6,250	8,925	15,290	52,419	91,113
4	4	Stanserhornbahn	—	—	—	—	6,064	6,836	132	287	6,196	7,123	12,016	15,697
20	20	Wengernalpbahn	—	—	—	—	30,573	40,000	2,518	3,550	33,091	43,550	65,085	83,997
		Tramways (von mehr als 10 km Länge) — **Tramways** (de plus de 10 km de longueur)												
44	44	Basler Kant. Strassenbahnen	1,695,318	2,020,889	—	—	200,676	236,024	—	—	200,676	236,024	1,532,346	1,756,457
14,6	14,6	Berner Städtische Strassenbahnen	—	—	—	—	107,302	132,651	—	—	107,302	132,651	932,115	1,048,214
118	118	Genève, Tramways électriques	1,584,377	1,903,179	5,058	6,772	224,720	265,009	14,795	14,999	239,515	280,008	1,871,070	2,209,928
65	65	Lausanne, Tramways	648,242	745,743	2,753	2,672	102,745	116,948	6,047	7,979	108,792	124,927	839,720	924,641
12	12	Limmattalstrassenbahn	66,934	76,003	2,574	1,778	10,203	10,422	1,313	1,115	11,516	11,537	80,987	89,017
12	12	Mendrisiensi Tram	29,280	31,214	—	—	5,896	6,194	—	—	5,896	6,194	47,982	52,310
27	27	Neuchâtel, Tramways	325,306	375,079	201	244	45,585	52,878	1,324	1,540	46,909	54,418	369,892	423,611
15	15	Rheintalische Strassenbahnen	50,302	64,638	—	—	7,155	11,086	45	47	7,200	11,133	56,554	84,540
12	12	St. Galler Trambahn	428,500	501,000	—	—	49,286	58,123	—	—	49,286	58,123	387,287	460,147
13	13	Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve	178,062	225,206	—	—	24,350	30,687	—	—	24,350	30,687	208,614	245,936
40	40	Zürich, Städtische Strassenbahn	3,028,910	3,555,697	—	—	355,955	415,661	—	—	355,955	415,661	2,643,481	3,221,835

Tunisie — Interdiction d'importation

Les marchandises dont l'importation en France et en Algérie a été interdite par les décrets des 11 mai et 18 juillet 1916[1]) sont également soumises à l'interdiction en Tunisie, sauf autorisation spéciale de la Direction générale des finances tunisiennes et sous les conditions déterminées par cette administration.

[1]) Voir à ce sujet les publications insérées dans les nos 114 et 175 de la Feuille officielle du commerce des 16 mai et 28 juillet 1916.

Cette prohibition ne s'applique pas aux marchandises importées pour le compte de l'Etat; elle s'étend aux envois de la poste aux lettres et aux boîtes de valeur déclarée aussi bien qu'aux colis postaux.

Service des colis postaux avec la Roumanie. Le service des colis postaux avec la Roumanie est entièrement suspendu jusqu'à nouvel ordre.

* * *

Poststückverkehr mit Rumänien. Der Poststückverkehr mit Rumänien ist bis auf weiteres gänzlich eingestellt.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 86 I

TREUHAND-INSTITUT
von FRITZ MADOERY, Bücherrevisor
Basel — Falknerstrasse 7 — Tel. 5161
Zürich — Escherhaus 354 — Tel. 6091
Chur — Herrengasse 359 — Tel. 428
Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Briefliche Buchhaltungskurse**; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641,

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Infolge der gerichtlichen Bewilligung des öffentlichen Inventars werden die Gläubiger, inklusive Bürgschaftsgläubiger, und die Schuldner des am 25. September 1916 verstorbenen **Eduard Bürchler**, geb. 1854, Bäckermeister, wohnhaft gewesen in **Dietikon**, aufgefordert, ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten an den Nachlass desselben bis zum **20. November 1916** beim **Notariat Schlieren** schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass nicht anmeldende Schuldner oder Faustpfandgläubiger Ordnungsbusse und säumige Ansprecher den Verlust ihrer Forderungen zu gewärtigen hätten, falls der Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde. 2436 I

Schlieren, den 20. Oktober 1916.

Notariat Schlieren
J. Meier, Notar.

„FIDES" Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften (548 Z) im In- und Auslande (181.)
Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegramme: „Fides" — Telephon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Bankgeschäft J. Betschen A.-G.
Interlaken

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 7. November 1916, abends 6 Uhr in den Bureaux der Gesellschaft in Interlaken

Traktanden:

1. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes an Stelle des verstorbenen Herrn J. Betschen-Strübin.
2. Wahl eines weitern Mitgliedes des Verwaltungsrates, wonach die bisherige Zahl der Verwaltungsräte von 4 auf 5 erhöht wird. 2441
3. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn J. Betsehen-Strübin.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabriken Landquart A.-G.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 27. Oktober 1916 wird der Coupon **Nr. 2** unserer Aktien mit

Fr. 60

vom 1. November a. c. an bei den Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft sowie an der Fabrikkasse in Landquart eingelöst. 2449 (1791 Ch)

Landquart, den 28. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

Magazine zum Wilden Mann
vormals Jakob Sutter in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 15. November 1916, nachmittags 3 Uhr in das **Sitzungszimmer im Wilden Mann**, II. Stock, dahier eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

Abänderung der Statuten Art. 27, 31 u. 32.

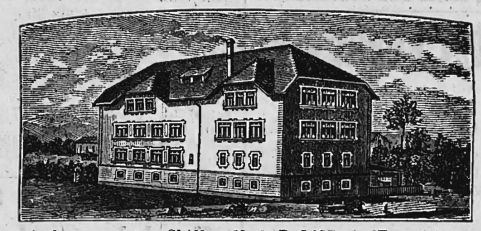
Zutrittskarten zur Generalversammlung werden den Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien bis spätestens **11. November 1916** an der Kasse des **Schweizerischen Bankvereins** ausgegeben. (6127 Q) 2429 I

Basel, 28. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Gebäude in Delsberg

ist sofort zu günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**



Anfragen unter Chiffre H A B 2427 sind zu richten an **Publicitas A. G., Bern.**

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich

Aktienkapital: Fr. 15,000,000 Reserven: Fr. 2,450,000

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

5 % Obligationen

gegenseitig **4—5 Jahre fest**, nachher halbjährlich kündbar.

Gekündete und kündbare Titel unserer Anstalt werden zu den genannten Bedingungen erneuert.

Solide kündbare Obligationen anderer Gesellschaften nehmen wir an Zahlungsstatt.

(770 I) **Die Direktion.**

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4½ % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl

Zur Rückzahlung auf den **1. November 1916** sind ausgelost worden:

I. Vom Anleihen von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1881:

16 Obligationen Nr. 77, 103, 156, 209, 308, 345, 406, 452, 516, 518, 578, 596, 1027, 1055, 1098, 1207 zu **Fr. 1000.**

II. Vom Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884:

2 Obligationen Nr. 1405 und 1457 zu **Fr. 1000.**

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Stellen:

Zürich: Stadtkasse, Schweizerische Kreditanstalt.
Basel: Basler Handelsbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 30. Oktober 1916. (4325 Z) 2410 I

Der Vorstand des Finanzwesens.

Leistungsfähige Wagnerei empfiehlt sich an seriöse Handelsfirma zur Lieferung von

Stielwaren und Garetten

für den **Export.**

Anfragen unter Chiffre **P 3965 G** an **Publicitas A. G., St. Gallen.** (2451 I)

Wellpappenfabrik „Wella" Hölstein 3 (Baselland)
Rollen & Tafeln Cartonagen & Zuschnitte in allen Grössen

Papierhandlung
Rosenstiel & Co.
Telephon 4613 — Zürich — Telegr. Adresse: Papierlager
Stauffacherplatz
empfehlen ihr grosses Lager in:
Post- und Schreibmaschinenpapieren,
Feinen Büttenpapieren,
Weissen und farbigen Kartons, Registerkartons.
Pergamyn & Paraffinpapieren.
Seidenpapieren.
Echten Pergament- & Pergament-Ersatz-Papieren. 299
Billigste Preise!
Man verlange Muster u. Preislisten.

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces **„PUBLICITAS"** Société Anonyme Suisse de Publicité

Carboline geruchlos
bester Ersatz für
Karbolineum
2046 I liefern fassweise 5004 Q
Gebrüder Quidort
Schaffhausen.

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (61)

Blankart & Cie, Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 **ZÜRICH** Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 3 ½—4 ¾ %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3—4 ½ % p. a.

1223 (2258 Z)

Fenster-Couverts
Geschäfts-Couverts
Kanzlei-Couverts
Akten-Couverts
Katalog-Couverts jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss
Zahltag-Couverts
Muster-Düten (gewöhnliche)
Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss
Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Ösen
Packungen (4244 Z) 2419,
Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung
liefert zu kulanten Bedingungen prompt die
Couverts- und Papierwarenfabrik
Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Schweizerische Wagonfabrik Schlieren A.-G.

Die Coupons **Nr. 10** unserer Aktien werden von heute an mit

Fr. 30

an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und deren Filialen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, sowie an unserer Gesellschaftskasse in Schlieren spesenfrei eingelöst. 2446 (O F 4485)

Schlieren, den 30. Oktober 1916.

Der Verwaltungsrat.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses S. A.

VEVEY

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue à Vevey le 27 octobre 1916, le conseil d'administration de Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A. dénonce, conformément aux dispositions de l'article 5 des statuts, le remboursement des bons de jouissance de la Société pour le terme du **30 avril 1917.**

En conséquence, Messieurs les porteurs de bons sont invités à faire procéder au rachat de ces bons à la date sus-indiquée, ou à l'estampillage de ceux-ci, **avant le 15 décembre 1916,** en vue de leur échange à raison d'une action nouvelle pour deux bons ex-coupon n° 6.

Les opérations d'estampillage ou de remboursement se feront aux guichets des établissements de banque de la Société. (40506 V) 2447 !

Vevey, le 27 octobre 1916.

Le conseil d'administration.

Brasserie de l'Avenir, Genève

Le dividende pour l'exercice 1915/16 a été fixé par l'assemblée générale à **fr. 7** par action; en outre, il sera payé **fr. 2** pour solde des exercices 1913/14 et 1914/15. Ces sommes seront payées, dès ce jour, contre remise du **coupon n° 3:**

à la **Caisse de la Société**, rampe Quidort,
à la **Banque Populaire Suisse**,
au **Comptoir d'Escompte.** (4061 X) 2448 !

Genève, le 27 octobre 1916.

Le conseil d'administration.

Kurbäder von Interlaken

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. November 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Kreuz in Interlaken

Traktanden:

Statutenrevision.

Die Zutrittskarten können vom 1. bis 7. November a. c. gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Kantonalbank-Filiale Interlaken, sowie bei der Volksbank A. G. Interlaken erhoben werden. (2450)

Interlaken, den 30. Oktober 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. Alb. Michel.

Bank für Handel und Industrie
in ZÜRICH

Aktien-Umtausch

Die Inhaber der nachstehend verzeichneten 850 alten Aktien unseres Institutes werden hiermit eingeladen, ihre Stücke im Sinne des Generalversammlungs-Beschlusses vom 8. Februar 1915 gegen neue Aktien umzutauschen.

Der Umtausch findet im Verhältnis von 2 alten Aktien zu einer neuen statt und kann bis zum

31. Dezember 1916

an unseren Schaltern, **Zürich 1**, Bahnhofstrasse 39, vorgenommen werden.

Nummern-Verzeichnis

Nr. 116/25, 138/41, 175, 240/41, 365/68, 397/400, 401/5, 482/86, 551/54, 577, 601/30, 632/50, 651/900, 997, 1018, 1020/27, 1055/56, 1069/72, 1128/32, 1199/1200, 1201/08, 1328/29, 1348, 1444, 1528/33, 1544, 1550, 1551/53, 1564, 1603/04, 2008, 2071, 2095/96, 2275/81, 2322/33, 2377, 2435/39, 2820/21, 3015/20, 3108/12, 3199/3200, 3201/26, 3310/11, 3352/57, 3362/66, 3393/95, 3494, 3543/44, 3566/71, 3580/86, 3596/97, 3601/02, 3611/18, 3621, 3654/58, 4927/46, 4976/79, 4985/92, 5097/5100, 5101/04, 5211/15, 5217/20, 5242/44, 5256, 5258, 5299/5300, 5307/09, 5562, 5575/90, 5592/94, 5721/24, 5891/97, 6175, 6179/80, 6192/95, 6258, 6281, 6283/84, 6298/300, 6301/05, 6308/16, 6323/27, 6348/50, 6351, 6362/64, 6603/08, 6611/13, 6756/60, 6786/89, 7057/61, 7118, 7139/44, 7191/92, 7431, 7460/69, 7510/24, 7591/93, 7656, 9195/200, 9201/04, 9208/10, 9264/70, 9363/67, 9373/74, 9444/45, 9557/58, 9567, 9588, 9639, 9650, 9755/57, 9976/80, 10030/41, 10187/90, 10502/05, 10672/86, 10725, 10878/82, 11004, 11008/9, 11261/65, 11350, 11491/95, 11547/50, 11551/56, 11590, 11691/98, 11837/42, 11867/76, 11896/99, 11917/27, 11938/39.

Zürich, den 26. Oktober 1916.

(4377 Z) **Die Direktion.**

Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien
(Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil)
ZÜRICH

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1915/16 auf **4 %** festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom **30. Oktober a. c.** an mit

Fr. 40 per Aktie

gegen Coupon Nr. 3 bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft** in **Zürich, Winterthur, St. Gallen, Lausanne.**

Die Coupons sind mit **Nummernverzeichnis** versehen einzureichen.

Zürich, den 28. Oktober 1916. (2453 !)

Société Suisse pour le Commerce et l'Industrie au Brésil
ZURICH

Paiement de dividende

L'assemblée générale des actionnaires tenue ce jour a fixé à **4 %** le dividende pour l'exercice 1915/16.

Ce dividende pourra être encaissé, à partir du **30 octobre 1916,** à raison de

Fr. 40 par action

contre remise du coupon n° 3, à **l'Union de Banques Suisses, à Zurich, Winterthur, St-Gall, Lausanne.**

Les coupons doivent être accompagnés d'une liste indiquant les numéros des actions.

Zurich, le 28 octobre 1916. (2453 !)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne